

Pfarrinformationen

Ausgabe
Nr. 45/2023

von: Sonntag, 05.11.2023

bis: Sonntag, 12.11.2023



Liebe Schwestern und Brüder!

... denn sie reden nur, tun es aber nicht.

Matthäus 23,1-12

Das Urteil, das Jesus über die Schriftgelehrten und die Pharisäer fällt, muss – glaube ich – der Maßstab sein, den wir an uns selbst als Christ anlegen. Reden wir nur oder leben wir auch das, was wir sagen?

Und ich möchte noch einen Schritt weitergehen: Leben wir das, was wir glauben? Klingt selbstverständlich, ist es aber leider oftmals nicht.

Die Gründe sind vielfältig: Bequemlichkeit, Egoismus, auch Angst. Wie gehen wir damit um? Zunächst dürfen wir unser Versagen ehrlich eingestehen. Dann bringen wir es vor Gott mit der Bitte um Vergebung und um die Gnade, konsequenter und konstanter in unserem Leben als Christ zu werden. Nicht entmutigt, sondern dankbar für die Möglichkeiten, es besser zu machen und zugleich zu wissen: Wir leben nicht allein aus unserer Kraft, sondern zuallererst aus der Gnade Gottes.



Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen gesegneten Sonntag
und eine gute vor uns liegende Woche,

Ihr
Pfarrer Michael König

St. Michael AHE



Samstag, 4. November 2023

18.00 Uhr Beichtgelegenheit (Kaplan John)

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagvorabendmesse
zum 31. Sonntag im Jahreskreis
(Kaplan John)

für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde; Gedenken an die Verstorbenen
der letzten 10 Jahre: Danuta Bens,
Claudia Adler, Anton Sieburg

Dienstag, 7. November 2023

18.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 11. November 2023

18.30 Uhr Hl. Messe als Sonntagvorabendmesse
zum 32. Sonntag im Jahreskreis
und als Eröffnungsmesse
der Erstkommunionkinder

für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde; Eheleute Käthe und Simon
Bauer und Tochter Marita Brings; Friedrich
Rehfeld, Eheleute Sibilla und Franz
Bauer, Hildegard Fork, Pfr. Wilhelm
Fuchs; Stiftungsmesse für Elisabeth Filz
und Verwandte



Heilig Kreuz ICHENDORF



Sonntag, 5. November 2023

31. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Hl. Messe
(Pfr. König)

für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde; Jahrgedächtnis für Gisela Sig-
mund und in Gedenken an Herbert und
Bernhard Sigmund, Bernd Panczak und
Harald Engels und für die Lebenden und
Verstorbenen der Familien Sigmund und
Menzel; Irene und Julian Owczarczak

Sonntag, 12. November 2023

32. Sonntag im Jahreskreis

9.45 Uhr Hl. Messe

für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde; Jahrgedächtnis für Michael
Brilz und die lebenden und verstorbenen
Angehörigen, in einer besonderen Mei-
nung; Olga Lemmer; Stiftungsmesse für
Graf und Gräfin Beissel von Gymnich und
ihre drei gefallenen Söhne



**St. Laurentius
QUADRATH**



Samstag, 4. November 2023

**14.00 Uhr Trauung für
Christian Calascibetta und
Melanie Höher**

Sonntag, 5. November 2023

31. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

(Kaplan John)

für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde; Sechswochenamt für Werner
Rasque; Adele Lipp; Lebende und Verstor-
bene der Familien Grimm, Winkels, Rasque
und Graf; Stiftungsmesse für Eheleute An-
ton Jungbluth und Kinder

Mittwoch, 8. November 2023

8.00 Uhr Schulgottesdienst

Donnerstag, 9. November 2023

Weihe der Lateranbasilika

18.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 12. November 2023

32. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Hl. Messe

(Pfr. König)

für die Lebenden und Verstorbenen der
Gemeinde; 1. Jahrgedächtnis für Michaela
Lenders

12.00 Uhr Tauffeier für

Lenya Maria Engel

Leitender Pfarrer: Pfarrer Michael König

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel: 02271 798503

bei seelsorglich dringenden Notfällen

Mobil 0171 5324 812

Sprechstunde mit Herrn Pfarrer König

(ohne Voranmeldung) donnerstags

von 17.00 bis 17.45 Uhr

im Pfarrhaus Graf-Otto-Straße 5.

Kaplan John (Vinoyee Maliekal Varghese)

Tel. 0175 8020 423

bei seelsorglich dringenden Notfällen

Tel. 0175 8020 423

Verwaltungsleitung für die Kindertagesstätten:

z. Z. Vertretungsweise: Birgit Speuser

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel. 02271 6793418

birgit.speuser@erzbistum-koeln.de

Kirchenmusiker: Thomas Dieker

Graf-Otto-Sr. 5, 50127 Bergheim-Quadrath

Tel. 0 22 71 4 89 75 55

thomas.dieker@erzbistum-koeln.de

Pfarramtssekretärinnen:

Sonja Decker • Christiane Dux • Cettina Heilmann

Pastoralbüro Seelsorgebereich Bergheim-Süd

St. Laurentius:

Graf-Otto-Str. 5 • 50127 Bergheim-Quadrath

Tel.: 02271 798503 / Fax: 02271 798504

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

Di. 14:00 bis 16:00 Uhr

Do. 14:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrbüro Heilig Kreuz:

Fischbachstr. 25 • 50127 Bergheim-Ichendorf

Tel.: 02271 94994 / Fax: 02271 755503

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Di. 10:00 bis 12:00 Uhr

Do. 15:00 bis 17:00 Uhr

Pfarrbüro St. Michael:

Laacher Str.1 • 50127 Bergheim-Ahe

Tel. 02271 91357 / Fax: 02271 985068

pb.bm-sued@erzbistum-koeln.de

Öffnungszeiten:

Mi. 15:00 bis 17:00 Uhr

Info Seelsorgebereich:

www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Redaktion Wochenzettel:

Pastoralbüro St. Laurentius

Herausgeber: Seelsorgebereich Bergheim-Süd

INFORMATIONEN UND VORANKÜNDIGUNGEN

Foto: Michael Tilmann



Wir hören im Evangelium von Jesus harte Worte über die Pharisäer und Schriftgelehrten. Er kritisiert den Widerspruch zwischen ihrem Reden und ihrem Verhalten. Er kritisiert, dass sie mehr Fassade sind als Inhalt. Doch die Kritik Jesu ist kein Selbstzweck, auch geht es nicht darum, über die Schriftgelehrten „herzuziehen“. Es ist richtig und wichtig, über die richtige Religionsausübung zu

streiten. Denn wenn Religion entscheidend beitragen will zum Gelingen des Lebens, dann muss darüber intensiv nachgedacht und so kontrovers wie freimütig diskutiert werden. Glaube profitiert von jeglicher Lebenserfahrung. „Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung der Leute, welche die Welt nicht angeschaut haben“ (Alexander von Humboldt).

Martina Sikorska

Der heilige Martin will uns für die Nächstenliebe gewinnen, deshalb sollen wir mit ihm gehen, ihm nachgehen, seinem Beispiel folgen. So kommt Licht in die Welt und menschliche Wärme. So wird es heller – für uns selber und für andere. So beginnt das Reich Gottes erlebbar zu werden.



„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“, sagt Jesus im Matthäusevangelium (Kapitel 25) zu Menschen, die sich für ärmere Mitmenschen eingesetzt haben. Er macht damit deutlich, dass die, die ihren Nächsten lieben, zugleich Gott lieben. Das Gleiche hat vor über 1.500 Jahren der heilige Martin erlebt. Er war ein römischer Soldat. An einem sehr kalten Winterabend begegnete ihm ein frierer Bettler, und Martin zögerte nicht lange: Er griff zu seinem Schwert, teilte seinen Soldatenmantel und schenkte eine Hälfte dem Bettler, damit er sich wärmen konnte. In der folgenden Nacht erschien dem Martin Jesus in einem Traum, und Jesus trug den halben Mantel, den Martin dem Bettler geschenkt hatte: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ Ein wichtiger Gedanke, den ich mir immer wieder in Erinnerung rufen möchte, wenn ich Menschen sehe, denen es schlecht geht. Denn – so sagt es Jesus in dem gleichen Text – es gilt auch: Was ich einem armen Menschen nicht Gutes getan haben, das habe ich auch Gott nicht getan.

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

5. November 2023

**31. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung:

Maleachi 1,14b - 2,2b.8-10

2. Lesung:

I. Thessalonicher 2,7b-9.13

Evangelium: Matthäus 23,1-12



Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zum Volk und zu seinen Jüngern und sagte: Auf dem Stuhl des Mose sitzen die Schriftgelehrten und die Pharisäer. Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen, aber richtet euch nicht nach ihren Taten; denn sie reden nur, tun es aber nicht. «

Scannen Sie den QR-Code mit ihrem Smartphone und gelangen so zum Internet-auftritt des Seelsorgebereichs Bergheim Süd:
www.katholisch-in-bergheim-sued.de

